

Mit *plan m* zur Professur

***plan m* – Mentoring für Sozial- und Geisteswissenschaftlerinnen**

ist ein 18-monatiges Programm für Promovendinnen, Post-Doktorandinnen und Habilitandinnen, die Professorin werden möchten oder eine Führungsposition in der Wissenschaft anstreben. Gemeinsam mit ProfessorInnen und Expertinnen planen sie ihre berufliche Laufbahn, lernen die zentralen Kompetenzfelder des Karrieremanagements in der Wissenschaft kennen und entwickeln wichtige Handlungskompetenzen. Dabei geht es um:

- **Individuelle Karriereplanung und Strategieentwicklung**
- **Genderspezifische Spielregeln der Wissenschaftskultur**
- **Individuelle und strukturelle Karrierehindernisse für Frauen**
- **Persönliche Einbindung in wichtige Netzwerke**
- **Sichtbarkeit in der Scientific Community**
- **Drittmittelakquise**
- **Kommunikation und Konfliktmanagement**

plan*m*
Mentoring für Sozial- und
Geisteswissenschaftlerinnen





plan m – das Programm

plan m basiert auf 3 Säulen, die sich gegenseitig ergänzen. Diese sind das one-to-one Mentoring, das Seminarprogramm und die kollegiale Beratung in der Mentee-Gruppe. Erkenntnisse aus den Workshops können so beispielsweise mit der Mentorin oder dem Mentor erörtert oder Fragestellungen aus der Peer-Group im Seminar besprochen werden.

Seminare

Das Fortbildungsprogramm umfasst die Seminare „Karrieremanagement in der Wissenschaft, Selbstmarketing und Networking, Kommunikation und Konfliktmanagement sowie Drittmittelakquise“. Diese werden von Trainerinnen mit breiter Expertise über das Wissenschaftssystem und hohen Genderkompetenzen durchgeführt. Sie kennen die zentralen Anforderungen an Wissenschaftskarrieren und vermitteln Ihnen die wesentlichen Schlüsselkompetenzen für Ihr Karrieremanagement. Dabei haben Sie die Möglichkeit, Ihre persönlichen Beratungsanliegen und Lernziele einzubringen.

Peer Group

Frauen in der Wissenschaft stehen oftmals als Einzelkämpferin dar. Manchmal ist guter Rat teuer. plan m bietet Ihnen den Rahmen für selbstorganisierte Treffen, wo Sie Erfahrungen austauschen können, für Probleme Lösungen finden und karriere-relevante Informationen weitergeben können. Dies unterstützen wir mit der Vermittlung der Methode „Kollegiale Beratung“. Damit können Sie sich z. B. bei Konflikten am Arbeitsplatz oder bei beruflichen Entscheidungsfragen gegenseitig beraten.

Mentoring

Mentoring als informelle Förderbeziehung verstanden, hat in der Wissenschaft eine lange Tradition und eine zentrale Bedeutung für den Aufstieg zur Professur. Fehlende persönliche Förderungen von Wissenschaftlerinnen, ihre mangelnde Einbindung in die Scientific Community und tradierte Rollenvorstellungen erschweren ihre gleichberechtigte Präsenz in den führenden Positionen. Um erfolgreich aufzusteigen, ist deshalb eine hervorragende Qualifikation meist nicht ausreichend. Mentoring als Strategie zur Förderung der Chancengleichheit basiert auf dieser Erkenntnis.

Mit einer Professorin oder einem Professor an Ihrer Seite entwickeln Sie als **Mentee** individuelle Karrierestrategien und profitieren von ihrer oder seiner Berufserfahrung. Mentoring ist ein persönlicher und vertrauensvoller Austausch über Themen wie zum Beispiel:

Wie gelingt mir ein guter Übergang von der Promotion zur Post-Doc-Stelle?

Wie bereite ich ein Berufungsverfahren vor?

Wie kann ich meine derzeitige Position festigen?

Wie vereinbare ich Beruf und Privatleben?

„plan m Mentoring für Sozial- und Geisteswissenschaftlerinnen“ beginnt im Januar 2016 und endet im Juli 2017. Wenn Sie interessiert sind, dann finden Sie ausführliche Informationen unter www.uni-bremen.de/chancengleichheit. Zudem laden wir Sie herzlich zu unserer Informationsveranstaltung ein, auf der wir Ihnen gern persönlich Ihre Fragen beantworten:

Informationsveranstaltung

3. November 2015, 13 – 14 Uhr

Verwaltungsgebäude der Universität, Raum 2060

Referentin: Susanne Abeld, Programmleiterin

Bewerbungsschluss: 13.11.2015.

Bewerbungsunterlagen finden Sie auf unserer Homepage.

Teilnahmegebühren

In Anlehnung an Ihren Einkommensstatus erheben wir pro Semester folgende Gebühren:

80€ bei Stipendium

120€ bei ½ Stelle

140€ bei ¾ Stelle

160€ bei ganzer Stelle

Kontakt

Susanne Abeld, Programmleiterin

Arbeitsstelle Chancengleichheit

GW2, Raum A 4168

Bibliothekstraße

28359 Bremen

Tel: (0421)218-601 83

E-Mail: chancen4@uni-bremen.de

